

**Niederschrift
zur Sitzung des Schul-, Sport- und Kulturausschusses der
Gemeinde Holm (öffentlich)**

Sitzungstermin: Donnerstag, den 17.09.2020

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 21:00 Uhr

Ort, Raum: Haus der Gemeinde, Schulstraße 12, 25488 Holm

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Jürgen Knauff CDU

Herr Jörn Krause CDU

Frau Andrea Perkampus SPD

Frau Vivien Perkampus SPD

Herr Dr. Ludger Poppenborg Fraktion Die Grünen Holm

Vorsitzender

Frau Karin Stöven Fraktion Die Grünen Holm

stv. Vorsitzende

Frau Anke Weidner-Hinkel CDU

Herr Tobias Zeitler CDU

Herr Clemens Zimmermann CDU

Außerdem anwesend

Herr Bürgermeister Uwe Hüttner CDU

Herr Detlef Kleinwort CDU

Frau Heinke Hinz CDU

Herr Bernd Lottmann Fraktion Die Grünen Holm

Herr Dietmar Voswinkel SPD

Beratende Mitglieder

Frau Maren Felicia Barck

Schulleiterin

Frau Maren Groth

Vorsitzende des Kulturvereins

Herr Dieter Herrmann

Verein für Kultur und Brauchtum Holm

Frau Angelika Kleinwort

Vorsitzende Betreuungsschule

Herr Jon Lüers

Vertreter für Frau Gutsche

Protokollführer/-in

Frau Beatrice Müller

Entschuldigt fehlen:

Beratende Mitglieder

Frau Kim Gutsche

Frau Katja Pook

Frau Annika Weich

Vertreterin des TSV Holm

Vertreterin der Grundschule Holm

Schulleiternbeiratsvorsitzende

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 01.09.2020 einberufen.

Vorausgegangen sind die Anträge der CDU-Fraktion vom 10.06.2020 und 20.08.2020.

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung:**

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen
2. Einwohnerfragestunde
3. Vorstellung der Schulleiterin Frau Barck
4. Bericht der Betreuungsschule über den Alltag in Corona-Zeiten; hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 20.08.2020
5. Bericht der Grundschule über den Alltag in Corona-Zeiten; hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 20.08.2020
6. Erweiterung der Grundschule Holm einschließlich Betreuungsschule; hier: Sachstandsbericht Planungsstand Erweiterung und Digitalisierung
Vorlage: 0912/2020/HO/MB
7. Umwandlung der Heinrich-Eschenburg-Schule in eine Ganztagschule; hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 20.08.2020 - Möglichkeiten der Finanzierung aus dem Investitionsprogramm für Ganztagschulen
8. Vereinsleben der Sportvereine; hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 20.08.2020

9. Auswirkungen der Corona-Krise auf den Kulturverein; hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 20.08.2020
10. Auswirkungen der Corona-Krise auf den Förderverein Kultur und Brauchtum in der Gemeinde Holm e.V. ; hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 20.08.2020
11. Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

zu 3 Vorstellung der Schulleiterin Frau Barck

Frau Maren Barck stellt sich kurz vor und bedankt sich für den guten Start an der Heinrich-Eschenburg-Schule.

zu 4 Bericht der Betreuungsschule über den Alltag in Corona-Zeiten; hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 20.08.2020

Frau Kleinwort berichtet, dass nach dem Lockdown im März große Verunsicherungen seitens der Eltern und im Kollegenkreis auftraten.

Die Zahlungen der Elternbeiträge wurden in enger Absprache mit dem Amt ab 04/2020 eingestellt. Die Gehälter wurden weiter zugesichert und es wurden Überstunden abgebaut. Trotz der mündlichen Absprachen blieb es bei den Verunsicherungen innerhalb der Belegschaft. In dieser Zeit kündigten 4 Mitarbeiter.

Drei Stellen konnten aber bereits zum 01.10.2020 nachbesetzt werden.

Bis zu den Sommerferien gab es eine Notbetreuung.

Nach den Sommerferien wurde die Betreuung wieder im größeren Umfang aufgenommen, eine Betreuung findet in Kohorten statt.

Zurzeit sind 82 Kinder in der Betreuung.

Die Arbeitszeit hat sich von täglich 4,5 Stunden auf 3,5 - 4 Stunden reduziert, verteilt auf vier bzw. fünf Tage in der Woche pro Betreuerin. In jeder Klasse sind täglich zwei Betreuerinnen anwesend.

Einschränkungen in der Betreuung gibt es durch den derzeitigen personellen Engpass nicht.

zu 5 Bericht der Grundschule über den Alltag in Corona-Zeiten; hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 20.08.2020

Mitte März wurden die Schulen komplett geschlossen. Der Kontakt zwischen Lehrern und Schülern wurde weiterhin per Telefon und E-Mail gepflegt.

Ein digitales Lern-Angebot konnte nicht bereitgestellt werden.

Im Juni 2020 wurde mit dem stufenweisen Wiedereinstieg begonnen.

Nach den Sommerferien greift das vom Land Schleswig-Holstein vorgegebene Rahmenkonzept für das Schuljahr 2020/21: „Ein Schuljahr im Corona-Regelbetrieb“, welches die Rückkehr in den normalen Schulbetrieb vorsieht und das mit geringstmöglichen Einschränkungen.

Der Unterricht findet in Kohorten im Klassenraum statt. Innerhalb der auf dem Schulhof markierten Plätze, können sich die Kinder einer Kohorte frei bewegen.

In allen öffentlich genutzten Räumen, Fluren und Wegen der Grundschule ist die Maskenpflicht für die Schüler bindend, im Unterricht braucht die Maske nicht getragen werden.

Die Lehrer tragen während der gesamten Schulzeit ihre Masken, um Ausfällen vorzubeugen und so den Präsenzunterricht zu gewährleisten.

Das Hygiene-Konzept wird von den Schülern mit Unterstützung der Eltern sowie den Lehrern durchweg positiv umgesetzt.

Die Frage von Herrn Zeitler, ob auch der Schwimmunterricht wieder startet, kann Frau Barck bejahen. Geklärt wird derzeit, ob die Fahrten zur Badebucht Wedel mit Vereinsbussen, Taxen oder ähnlichen Alternativen geregelt werden kann.

Herr Dr. Poppenborg bedankt sich für die Darlegung der Situation und begrüßt die positive Umsetzung.

zu 6 Erweiterung der Grundschule Holm einschließlich Betreuungsschule; hier: Sachstandsbericht Planungsstand Erweiterung und Digitalisierung

Vorlage: 0912/2020/HO/MB

Herr Dr. Poppenborg übergibt das Wort an Herrn Bürgermeister Hüttner, der auf die Vorlage verweist.

Das Thema der Umsetzung der Digitalisierung wurde aufgegriffen. Die Mittel aus dem Sofortprogramm für Schülergeräte wurden ausgezahlt, sodass 17 Geräte aus dem Programm beschafft werden. Zusätzlich können 20 Geräte beschafft werden. Bis 10/2020 stehen somit 37 Geräte zur Verfügung.

Im Haushalt 2021 sind 20.000,- € eingeplant, sodass im Altbau der Grundschule die Kabelverlegung und Digitalisierung vorangetrieben werden kann.

Herr Zeitler weist darauf hin, dass es sinnvoll ist, einheitliche Geräte für die Lehrer zur Verfügung zu stellen und fragt, wie es sich bei einem weiteren Lockdown verhalten würde.

Frau Barck erklärt, dass vier dienstliche Geräte für die Lehrer zur Verfügung gestellt werden sollen. Die Geräte müssen mit einem VPN-Zugang ausgestattet sein, damit die Nutzung über das Landesnetz gewährleistet ist. Herr Bgm. Hüttner merkt an, dass die Beschaffung aus den Fördermitteln voraussichtlich zum 01.01.2021 umgesetzt wird.

Bei einem weiteren Lockdown steht derzeit kein Digitales Lernprogramm zur Verfügung, dies ist jedoch in Arbeit.

Beschluss:

Der Schul-, Sport- und Kulturausschuss nimmt die Ausführung über die Planung der Erweiterung und Digitalisierung der Grundschule/Betreuungsschule zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

zu 7 Umwandlung der Heinrich-Eschenburg-Schule in eine Ganztagschule; hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 20.08.2020 - Möglichkeiten der Finanzierung aus dem Investitionsprogramm für Ganztagschulen

Es stehen insgesamt 150 Mio. Euro im Infrastrukturfonds für kommunale Investitionen im Bereich Schule, Klimaschutz und Mobilität zur Verfügung, die die Kofinanzierung des Bundesprogrammes für Ganztagsbetreuung sicherstellen.

Frau Barck hat zum Thema bereits an mehreren Online-Veranstaltungen teilgenommen, die Inhalte daraus können als Beratungsgrundlage verwendet werden.

Ein Grundsatzbeschluss zur Umwandlung der Heinrich-Eschenburg-Schule in eine Ganztagschule muss zunächst in der Schulkonferenz beschlossen werden.

zu 8 Vereinsleben der Sportvereine; hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 20.08.2020

Herr Dr. Poppenborg gibt das Wort an Herrn Jon Lüers.

Herr Lüers führt aus, dass der Sportverein in den Ferien die Jugendsportkulturwoche geplant hat. Der normale Sportbetrieb wurde wieder aufgenommen. Zur Belüftung werden die Fluchttüren weit geöffnet.

Obwohl die Nutzung und der Umgang mit dem Vereinsbus genau geregelt ist, bemängelt Herr Lüers, dass die Reinlichkeit nach Rückgabe des Fahrzeuges zu wünschen übriglässt und die Überlegung ansteht, die Kosten zu erhöhen.

Aufgrund der Corona-Abstands- und Hygieneregeln wird momentan bei größeren Veranstaltungen auf die Sporthalle ausgewichen. Dazu fragt Herr Lüers an, ob es keine anderen Alternativen gibt, damit der Sportbetrieb nicht weiter eingeschränkt werden muss.

Zudem finden im Winter viele Kurse in der Halle statt, wie z.B. auch Yoga, Karate etc. Um Überlastungen in der Halle vorzubeugen, regt Herr Lüers den Neubau einer kleineren Halle mit Weichboden an, die ggf. aus einem Förderprogramm finanziert werden kann.

Die Voraussetzungen und Kosten sollen vorerst ermittelt werden, um weitere Schritte veranlassen zu können.

zu 9 Auswirkungen der Corona-Krise auf den Kulturverein; hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 20.08.2020

Frau Groth führt aus, dass das Jahr 2020 gut gestartet ist. Im März 2020 wurden vorausschauend alle Veranstaltungen abgesagt. Eine digitale Umsetzung um das Vereinsleben am Laufenden zu halten, hat sich nicht durchgesetzt.

Seit 08/2020 wird das Vereinsleben wieder vitalisiert. Dies bringt jedoch neue Herausforderungen mit sich, da der Raum im Dörpshus zu klein ist. Frau Groth fragt an, ob eine kostenlose Nutzung des Theaterraumes möglich ist.

Die erste öffentliche Veranstaltung am 06.09.2020 wurde gut angenommen. Durch Voranmeldungen und das gut aufgestellte Abstands- und Hygienekonzept wurde ein reibungsloser Ablauf gewährleistet. Hier sind noch weitere Veranstaltungen geplant.

Die Gemeindebücherei ist wieder geöffnet und bietet einen Bringdienst an.

Frau Groth regt eine Schulung für Erwachsene zur Nutzung der digitalen Medien an.

Herr Dr. Poppenborg bedankt sich für die kreative Umsetzung unter den gegebenen Umständen.

zu 10 Auswirkungen der Corona-Krise auf den Förderverein Kultur und Brauchtum in der Gemeinde Holm e.V. ; hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 20.08.2020

Das Museum hat am Anfang des Jahres mit der Ausstellung Moore und Torf gut gestartet. Nach der Corona-Schließung wurde das Museum Anfang Juni wiedereröffnet, dies wurde bislang jedoch nicht gut angenommen. Ein Besuch von bis zu zehn Personen ist derzeit möglich, die Öffnungszeiten sind jeden Sonntag bzw. auf Anfrage gibt es separate Führungen.

Das Museums- sowie das Erntedankfest wurden abgesagt.

Die erste öffentliche Veranstaltung findet am 18.09.2020 in Form eines „Trecker-Treffens“ statt, wo ein Film über das Erntedankfest anlässlich des 25-jährigen Jubiläums im Jahr 2019 vorgeführt wird.

Der Plattdeutsche Stammtisch wird am 01.11.2020 unter Einhaltung der Corona-Abstands- und Hygieneregeln im Ladiges Gasthof wieder aufgenommen.

Herr Dr. Poppenborg bedankt sich bei Herrn Herrmann für die Ausführung.

zu 11 Verschiedenes

Herr Lüers fragt an, ob in der Turnhalle im Winter die Belüftung über die angekippten Brandschutzfenster geregelt werden kann, da das Lüften über die weit geöffneten Fluchttüren und das Gegenheizen nicht energieeffizient ist.

Frau Barck gibt zu bedenken, dass nur durch Querlüften bei weit geöffneten Fenstern ein optimaler Luftaustausch gewährleistet ist.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, bedankt sich der Vorsitzende bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung um 21.00 Uhr.

Für die Richtigkeit:

Datum: 03.10.2020

(Dr. Ludger Poppenborg)
Vorsitzender

(Beatrice Müller)
Protokollführerin